



## Denkmal Smidt - Marmorsockel

DR. JOHANN SMIDT (1773-1857)

PERSONENSTANDBILD IN BRONZE VON PROF. WERNER STEIN (1855-1930), ERRICHTET 1888

DR. JOHANN SMIDT, THEOLOGE UND SENATOR, SEIT 1821 BÜRGERMEISTER DER FREIEN HANSESTADT BREMEN, WAR EIN BEDEUTENDER BREMISCHER UND HANSEATISCHER STAATSMANN DER NEUZEIT, ALS DIPLOMAT HAT ER NACH DEN NAPOLEONISCHEN KRIEGEN VIEL FÜR DEN ERHALT DER SELBSTÄNDIGKEIT BREMENS GETAN UND DIE GRUNDLAGEN FÜR DIE BEHAUPTUNG BREMENS ALS WELTHANDELSPLATZ GELEGT. FÜR DIE GESCHICHTE BREMERHAVENS SPIELTE ER EINE ZENTRALE ROLLE.

OHNE DEN WEITBLICK UND DAS ENGAGEMENT SMIDTS WÄRE BREMERHAVEN WOHL NICHT GEGRÜNDET WORDEN. DABEI WAR EINE STADT ANFÄNGLICH NICHT GEPLANT, VIELMEHR GING ES DARUM, BREMEN EINEN HAFEN MIT DIREKTEM ZUGANG ZUR SEE ZU SICHERN. SMIDT GELANG ES, DAS KÖNIGREICH HANNOVER ZU EINER LANDABTRETUNG AN DER WESERMÜNDUNG ZU BEWEGEN, UM DORT EINEN HAFEN ANZULEGEN. NACHDEM SICH DER HAFEN POSITIV ENTWICKELTE, GALT SEINE FÜRSORGE DEM WEITEREN AUSBAU DES ORTES.

SMIDT WURDE SEHR VEREHRT UND NOCH ZU LEBZEITEN (1846) MIT EINER MARMORSTATUE IN BREMEN GEEHRT. DIE NEGATIVEN SEITEN SEINER POLITIK WURDEN LANGE ÜBERSEHEN. DAZU GEHÖREN SEINE ABLEHNUNG DER BÜRGERLICHEN GLEICHBERECHTIGUNG, SEINE POLITIK GEGEN DIE NIEDERLASSUNGSFREIHEIT DER JUDEN UND GEGEN DIE ERSTE DEMOKRATISCHE VERFASSUNG BREMENS VON 1849.

# Visualisierung Denkmal Smidt



Visualisierung Denkmal Smidt

